

Preisträger gewähren den zweiten Blick

Marketing-Club Ortenau/Offenburg lädt zum Talk

Neuried (red/mz). „Talk im Forum“ ist die Veranstaltung des Marketing-Clubs Ortenau/Offenburg überschrieben, die mittlerweile eine Tradition pflegt: Sie gewährt den zweiten Blick. Und zwar den auf die Gewinner des Ortenauer Marketingpreises. Die des Jahres 2022 kamen laut Pressemitteilung im Theater Baden Alsace im Europäischen Forum am Rhein in Neuried anlässlich der April-Veranstaltung des Clubs zusammen.

Moderator Martin Seidler (SWR) scharte mit Silvia Kolb (Schwarzwald Würze), Liam Dell (Dalim Software GmbH), Inka Lamprecht (Hodapp GmbH & Co. KG), Matthias Veith (Vega Grieshaber KG) und Rainer Klipfel (Turnverein 1899 Gengenbach) Menschen um sich, die ihre Unternehmen beziehungsweise Vereine mit ideenreichen und clever umgesetzten Marketingaktionen ins Ziel führten. Die Ehrenpreisträgerin Helena Gareis (Ortenauer Kinder- und Jugendhospizdienst) war an

diesem Abend aus Krankheitsgründen nicht anwesend.

Der Talk mit den Preisträgern ließ tiefere Blicke in deren Arbeit zu. Neben Silvia Kolb, die über ihre Kampagne „Z’schad – zu schade für die Tonne“ sprach, berichtete Matthias Veith von der Vega Grieshaber KG in Schiltach davon, wie eine Einführungskampagne für ein neues Produkt sich auf die Werte-Kommunikation des Unternehmens ausdehne. Auch aus der Welt der durch Corona vorangetriebenen hybriden Veranstaltungen war zu hören, für deren Kampagne „Hybrid-Euro-Duo“ die Kehler Dalim Software GmbH ausgezeichnet wurde. Wie es mit dem Marketing des TV 1899 Gengenbach weitergehen wird, darüber sprach Rainer Klipfel.

Ein „Weiter so“ gibt es auch bei der Hodapp GmbH & Co. KG in Achern. Denn dort werde nach dem Gewinn des Marketingpreises für einen Recruiting-Film gerade ein Image-Film gedreht.



Zum zweiten Mal hieß es „Bühne frei“ für die Gewinner des Marketingpreises 2022. Martin Seidler moderierte die Runde, die sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft blickte.

Foto: Kühnmedia